

I-S1: DURCHFÜHRUNG EINES FREIRAUMPLANERISCHEN WETTBEWERBES FÜR DIE INNENSTADT (BEREICH FUSSGÄNGERZONE)

HANDLUNGS- FELD	Stadtgestaltung und Baukultur	<p>Projektbeschreibung</p> <p>Ziel dieser Maßnahme ist die Sicherstellung einer qualitativollen Gestaltung für den Bereich der Fußgängerzone. Mit Hilfe eines freiraumplanerischen Wettbewerbes werden unterschiedliche Ansätze und Ideen zur Umgestaltung der Fußgängerzone gesammelt, aus denen der qualitativollste Entwurf ausgewählt werden kann. Mit der Durchführung und Betreuung des Verfahrens kann ein externes Architektur- oder Stadtplanungsbüro beauftragt werden. Im Falle eines VgV-Verfahrens muss eine EU-weite Ausschreibung erfolgen.</p> <p>Die Ergebnisse des Wettbewerbes bilden die Grundlage für die Maßnahmen zur Umgestaltung und städtebaulichen Attraktivierung des Wapakonetaplatzes (vgl. Maßnahme I-S1), des Bodelschwinghplatzes und Altstadt (vgl. Maßnahme I-S2) und Bahnhofstraße (vgl. Maßnahme I-S3). Der Rathausplatzes sowie der Bereich »Alte Gießerei« (als Verbindung Richtung Gempt-Areal sowie in Richtung Schulstraße) sollten im Rahmen des Wettbewerbes ebenfalls mitgedacht werden, um ein qualitativolles Konzept für die Fußgängerzone zu erhalten. Da jedoch in beiden Bereichen kein akuter Handlungsbedarf besteht, sollten Sie nicht die eigentliche Wettbewerbsaufgabe darstellen, sondern lediglich als »Ideenbereich« im Wettbewerb Berücksichtigung finden.</p> <p>Damit umfasst die Maßnahme folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beauftragung eines externen Planungsbüros zur Durchführung und Betreuung des Wettbewerbes • Begleitung und Abstimmung während des Verfahrens • Beteiligung bei Preisgericht • Konsolidierende Gespräche mit den Preisträgern • Weitere Vertiefung der Teilbereiche (s. Maßnahmen I-S2, I-S3 und I-S4)
AKTEUR(E)	Stadt Lengerich	
ORT	Fußgängerzone	
PRIORITÄT	I	
KOSTEN- SCHÄTZUNG	150.000 €	
MITTEL- ZUORDNUNG	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	
UMSETZUNGS- HORIZONT	2018	